

Löns, Hermann: 2. Auf der Fahrt (1890)

- 1 Es kreischt und knarrt das Eisenrad,
- 2 Es dampft der Schlot, die Schiene stöhnt,
- 3 Ich lehn' im Polster, matt und blaß,
- 4 Mit meinem Schicksal unversöhnt.
- 5 Wie klopft und hämmert mir die Stirn,
- 6 Wie summt und saust's mir im Gehirn,
- 7 Gedanken huschen wild vorbei
- 8 Wie die Laternen am Geleis,
- 9 Hier flammt es auf, dort blitzt es hell –
- 10 Dann Nacht und schwarze Wüstenei ...

- 11 Durchs Räderstampfen kreischt der Pfiff
- 12 Der Dampfmaschine gellend schrill –
- 13 Durch meinen Sinn klingt laut ein Wort,
- 14 Daß ich vergessen muß und will;
- 15 Ich möcht' es rufen durch die Nacht,
- 16 Möcht's mit Verdammtenstimme schrein:
- 17 Ich liebe dich, ich liebe dich!
- 18 Und du wirst nimmer, nimmer mein!

- 19 Im Osten wird es langsam hell,
- 20 Der Nebel weicht, der Frühwind weht
- 21 Ins Fenster feucht und morgenkühl –
- 22 Ich hüll' mich fröstelnd in mein Plaid:
- 23 Fort mit dem Schein, du rote Sonne,
- 24 Fort, was da lügt von Glut und Wonne,
- 25 Was mir im Herzen flammt und loht,
- 26 Das ist kein Morgenrot.

(Textopus: 2. Auf der Fahrt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57551>)